

Zusammenfassung**Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2020 - 2022 vom 15. November 2019**

Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)

Stand: 15.11.2019

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

Massnahmen	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022
Total Bedarf Brutto	11'700'000	11'700'000	11'700'000
Total Bedarf Netto	10'900'000	10'900'000	10'900'000

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

Massnahmen	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022
Total Bedarf Brutto	4'430'000	4'080'000	5'460'000
Total Bedarf Netto	3'730'000	3'380'000	4'760'000

6026 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

Massnahmen	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022
Total Bedarf Brutto	650'000	1'880'000	100'000

6026 5040000 / 60.000061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

Massnahmen	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022
Total Bedarf Brutto	200'000	200'000	200'000

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

Massnahmen	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022
Total Bedarf Brutto	6'420'000	5'540'000	5'940'000
Total Bedarf Netto	6'320'000	5'440'000	5'840'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2020 - 2022 vom 15. November 2019
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 15.11.2019

Code (C)
 ge = geplant
 be = bewilligt
 iA = in Ausführung/Bearbeit.
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6026 5040000 / 60.000061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022	PL
Total Bedarf Brutto									200'000	200'000	200'000	
2G-2000P020	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	A	200'000	200'000	200'000			AP
2G-2000P020	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	B	200'000	200'000		200'000		AP
2G-2000P020	Diverse		Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		ge	C	200'000	200'000			200'000	AP

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2020 - 2022 vom 15. November 2019
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 15.11.2019

Code (C)
ge = geplant
be = bewilligt
iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)
A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022	PL
2G-3506P002	Schloss Alt Falkenstein	3506.01	Sanierung der Schlosswartwohnung Sämtliche Oberflächen und die haustechnischen Anlagen der Schlosswartwohnung sind veraltet, abgenützt und in einem schlechten Zustand. Im Rahmen der Massnahme sollen alle Oberflächen sowie die elektrischen und sanitäre Anlagen erneuert werden.		ge	A	600'000	600'000	50'000	200'000	350'000	hh
2G-3507P005	Polizeiposten Balsthal	3507.02	Sanierung der Fassaden Die Fassade des Poizeipostens ist verwittert, der Putz weist Risse und Abplatzungen auf. Das dadurch eindringende Wasser wird im Laufe der Zeit zu erheblichen Schäden führen. Die Putzflächen sollen gereinigt und saniert werden.		ge	A	300'000	300'000	300'000			hh
2G-3515P010	Schmelzihof Balsthal	3515.01	Ersatz der Fensterfronten Die Fenster aus den 80er-Jahren sind stark abgenutzt und undicht. Dadurch entstehen erhebliche Energieverluste, Zugerscheinungen an den Arbeitsplätzen und Wasserinfiltration ins Gebäude. Die Massnahme sieht den Ersatz der Fenster vor. Damit sollen die Mängel behoben und Energieeinsparungen erzielt werden.		ge	A	350'000	350'000	350'000			hh
2G-3708P	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01	Erneuerung der Storensteuerung Die Storensteuerungen im Westtrakt sind zunehmend störungsanfällig und reparaturbedürftig. Ersatzteile für die bestehende Steuerungen im Westtrakt sind nicht mehr erhältlich. Die Anlage ist auch nicht in das Gebäudeleitsystem eingebunden. Die Massnahme sieht den Einbau von elektrischem Antrieb (wo erforderlich), Erneuerung der Steuerung und die Anbindung an das bestehende Gebäudeleitsystem vor.		ge	A	120'000	120'000	120'000			dt
2G-3903P004	Polizeiposten Dornach, Nebengebäude	3708.01	Anpassungen der Schalter und der Einvernahmezimmer Der Schalteranlage und die Einvernahmezimmer entsprechen nicht den aktuellen Sicherheitsbestimmungen bzw. dem Sicherheitsdispositiv der Polizei. Die Anlagen sollen entsprechend angepasst werden, einschliesslich der baulichen Massnahmen.		ge	A	150'000	150'000	150'000			hh
2G-3904P	Amthaus Dornach	3904.01	Sanierung der Nasszellen Die Nasszellen des Kunden- und Mitarbeiterbereichs sind stark abgenutzt. Die Apparate wie die Ver- und Entsorgungsleitungen haben ihre Lebensdauer erreicht, sind zunehmend schadenanfällig und reparaturbedürftig. Die Leitungen, die Apparate und die Oberflächen der Sanitärzellen sollen mit dieser Massnahme erneuert werden.		ge	A	500'000	500'000	200'000	300'000		hh
2G-4135P006	Röthihof Solothurn	4135.01	Energietechnische Sanierung der Garagen Die Wand- und Deckenabschlüsse der Garagen im 1. Untergeschoss gegen beheizte Räume sind nicht und die dort verlaufenden Heizleitungen nicht oder nur ungenügend gedämmt. Durch offen stehende Garagentore wird der Raum zusätzlich ausgekühlt. Daraus resultieren erhebliche Wärmeverluste und ein entsprechend erhöhter Wärmebedarf. Decken (evtl. auch Wände) und die Heizleitungen sollen nach gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen gedämmt werden. Optional wird auch eine Erweiterung der Steuerung der Tore zwecks zeitgesteuerter Schliessung geprüft.	RRB 2016/2201 13.12.2016	be	B	120'000	120'000		120'000		hrt
2G-4135P010	Röthihof Solothurn	4135.01	Sanierung der heruntergehängten Decken der Korridore Die heruntergehängten Decken und die Beleuchtung der Korridore sind noch im ursprünglichen Zustand aus der Erstellerzeit von 1963. Die Aufhängungen weisen Mängel auf und die Platten sind nicht mehr lieferbar. Die Deckenleuchten haben ihre Lebenserwartung erreicht, weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf und die Vorschaltgeräte fallen vermehrt aus. Mit der Massnahme sollen die heruntergehängte Decke erneuert, die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Mit der Instandstellung der Decke und der Beleuchtung soll auch eine Brandmeldeanlage installiert werden.		ge	A	630'000	630'000	600'000	30'000		hrt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2020 - 2022 vom 15. November 2019
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 15.11.2019

Code (C)
ge = geplant
be = bewilligt
iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)
A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022	PL
2G-5556P001	Ruine Neu Falkenstein	5556.01	Felssicherung Witterungsbedingt sind partiell Felspartien ungenügend mit dem Untergrund verbunden. Dadurch besteht Steinschlaggefahr und das Mauerwerk der Ruine könnte dadurch beschädigt werden. Mit der Massnahme soll die Fels- und damit auch die langfristige Fundamentstabilisierung erreicht werden. Laut Leistungsvereinbarung mit dem Schlossverein Falkenstein trägt der Kanton die Kosten.	RRB 2018/2012 18.12.2018	iA	A	150'000	260'000	180'000			hh
2G-3000P018	Vorbereitung UH-Priorisierung Allg. Bauten	4135.01	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2018-20) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	600'000	600'000	300'000			db
2G-3000P019	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	4135.01	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2018-20) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringliche, kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	750'000	450'000	250'000			dt
2G-3000P020	Verwaltungsbauten / Gerichte / Amtshäuser	3000	Erstellen der WLAN-Installation Die öffentlich genutzten Räumlichkeiten in den Gebäuden der Kantonalen Verwaltung sollen mit WLAN ausgerüstet werden. Gerichte, Amtshäuser und Verwaltungen sollen etappenweise bzw. bedarfsabhängig mit entsprechenden Installationen nachgerüstet werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	280'000	280'000	100'000			dt
2G-3000P018	Vorbereitung UH-Priorisierung Allg. Bauten	4135.01	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2021-23) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	db
2G-3000P019	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	4135.01	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2021-23) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringliche, kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		ge	B	600'000	600'000		200'000	200'000	dt
2G-3000P020	Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept)		Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept) Mit Bezug des Rosengartens 2022 werden bauliche Anpassungen in den ehemaligen Bürobereichen notwendig. Räumliche Anpassungen und Instandsetzungsmassnahmen werden in diesen Bereichen geplant und ab 2022 umgesetzt.		ge	A	600'000	600'000	150'000	150'000	250'000	db
2G-3000P021	Massnahmen Absturzsicherheit		Massnahmen aus dem Konzept Absturzsicherheit Allgemeine Bauten In den letzten Jahrzehnten sind die Anforderungen bezüglich Absturzsicherheit sukzessive verschärft oder präzisiert worden. Sicherheitsmassnahmen, um die wesentlichen Anforderungen der Normen zu erfüllen, sollen nach einheitlicher Beurteilung umgesetzt werden.		ge	A	300'000	300'000	20'000	50'000	100'000	db

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2020 - 2022 vom 15. November 2019
 Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
 Stand: 15.11.2019

Code (C)
 ge = geplant
 be = bewilligt
 iA = in Ausführung/Bearbeit.

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2020	Bedarf 2021	Bedarf 2022	PL
	Ehemelige Spitalbauten											
2G-2102P033	Solodaris Solothurn, Heizungsgebäude	2102.09	Sanierung der Verglasungen Die Verglasungen des angegliederten Gewächshauses sind teilweise beschädigt. Die Abschlüsse, einschliesslich der Kittfugen, sind stark gealtert und teils nicht mehr dicht. Das Meteorwasser dringt in die Konstruktionen und ins Gebäude ein. Mit der Massnahme sollen die Gebäudehülle instandgestellt, die teilweise schadstoffhaltigen Bauteile fachgerecht zurückgebaut/entsorgt und ersetzt werden.	RRB 2018/2012 18.12.2018	be	A	80'000	120'000	120'000			hrt
2G-2102P035	Solodaris Solothurn, Beschäftigungsstätte	2102.05	Sanierung der Beschattungsanlage Die textilen Markisen sind vermoost und stark beschädigt. Die Funktion des Sonnenschutzes ist nicht mehr gewährleistet und entsprechend ist die Raumtemperatur in den Sommermonaten beträchtlich über den Normwerten. Die Massnahme sieht den Ersatz der Markisen vor.		ge	A	80'000	80'000	70'000	10'000		hrt
2G-2102P036	Solodaris Solothurn, Wohngruppe	2102.11	Ersatz der Fenster Die Holzfenster mit Doppelverglasung sind stark verwittert und undicht, was zu erheblichen Energieverlusten, Zugerscheinungen und Wasserinfiltrationen führt. Die Massnahme sieht den Ersatz der Fenster nach MINERGIE-Modul-Standard vor. Damit sollen die Mängel behoben und Energieeinsparungen im Umfang von ca. erzielt werden.		ge	A	90'000	90'000	10'000	80'000		hrt
2G-2102P037	Solodaris Solothurn, Magazin/Werkstatt	2102.51	Sanierung und Umnutzung bestehender Garderobe Der bisher als Garderobe genutzte Raum soll neu als Produktionsstätte für die Obstverarbeitung umgenutzt werden. Dazu sind bauliche Massnahmen nach Anforderungen der Lebensmittelkontrolle, wie Wärmedämmungen und Oberflächenvergütungen, notwendig. Die Aussen- und Lagerräume sollen ebenfalls der neuen Nutzung angepasst werden. Die Investitionskosten dieser nutzerspezifischen Anpassung sollen, als Mehrwert mit angepasstem Mietzins, der Stiftung Solodaris, verrechnet werden.		ge	A	120'000	120'000	120'000			hrt
2G-2102P038	Solodaris Solothurn, Wohnheim	2102.01	Sanierung der Cafeteria Die Küche der Cafeteria genügt den betrieblichen Anforderungen nicht mehr, sie ist auch teilweise stark abgenutzt. Die zur Cafeteria gehörende Toilettenanlage wird nicht mehr benötigt. Im Rahmen der Massnahme soll die Küche nach den Bedürfnissen des Betreibers umgebaut und die Toilettenanlage entfernt werden. Die Investitionskosten dieser nutzerspezifischen Anpassung sollen, als Mehrwert mit angepasstem Mietzins, der Stiftung Solodaris, verrechnet werden.		ge	A	400'000	400'000	400'000			hrt
2G-2102P039	Solodaris Solothurn, Wohnheim	2102.01	Sicherheitsanpassungen Die Räume der Wohngruppe A1 West genügen den Bedürfnissen von Bewohnern mit besonders herausforderndem Verhalten nicht und sollen diesen angepasst werden, um das Personal und die Bewohner im Fall von akuten Vorkommnissen zu schützen. Die Massnahme sieht entsprechende bauliche Anpassungsmassnahmen vor. Die Investitionskosten dieser nutzerspezifischen Anpassung sollen, als Mehrwert mit angepasstem Mietzins, der Stiftung Solodaris, verrechnet werden.		ge	A	150'000	150'000	150'000			hrt

